

DAS MODELL

- **Bezugsberechtigt sind:**
Alle BürgerInnen ab Geburt sowie zugezogene MitbürgerInnen (5 Jahre Wartezeit)
- **Grundeinkommenshöhe:**
973 EUR für Erwachsene
608 EUR für Kinder
+ Wohngeldanspruch
+ 365 EUR Lebenslagenzuschuss
(pauschalierter Mehrbedarf für Schwangere, Alleinerziehende, Diabetiker etc.)
- **Weiteres Einkommen**
aus Erwerbsarbeit, Kapitalerträgen etc.
wird ab dem ersten Euro steuer- und sozialversicherungspflichtig.
- **Was wegfällt:**
Arbeitslosengeld II – Sozialgeld –
Grundsicherung für nicht Erwerbsfähige –
Kindergeld – BAföG – Grundfreibetrag
- **Was bleibt:**
Kranken-, Pflege-, Renten-, Arbeitslosen- und
Unfallversicherung – Wohngeldanspruch –
Hilfe in besonderen Lebenslagen
- **Wichtige Rahmenbedingungen**
Einführung eines **Gesetzlichen Mindestlohns**,
damit das Grundeinkommen nicht als Lohn-
subvention missbraucht wird.
Arbeitszeitverkürzungen, damit alle eine
Chance auf Erwerbsarbeit bekommen.
Paritätisch finanzierte Sozialversicherungen,
damit sich die Arbeitgeber nicht aus der
Verantwortung stehlen können.
Bildungsoffensive (kostenfreie Bildungskette)
und Ausbau der öffentlichen Infrastruktur.

Ansprechpartner

KAB Deutschlands e.V.
Bernhard-Letterhaus-Straße 26
50670 Köln

Kompetenzzentrum Grundeinkommen
Telefon: 0221 - 84 55 26 20

Mail: grundeinkommen@kab.de

www.kab.de

Köln, August 2020



**VISIONÄR
SOLIDARISCH
GERECHT
NACHHALTIG**

**GRUNDEINKOMMEN
GARANTIERT**

**Modell des
Garantierten
Grundeinkommens**



DAS ANLIEGEN

Der wirtschaftliche Wandel ist in voller Fahrt. Er wird beschrieben mit den Begriffen Globalisierung, Flexibilisierung und Individualisierung. Das Mantra lautet Wachstum und Profit um jeden Preis und Vorfahrt für Kapitalinteressen. Massenarbeitslosigkeit und Armut werden als Kollateralschaden akzeptiert. Wer nicht mithalten kann, ist selber schuld und hat die Folgen selbst zu tragen.

Erwerbsarbeit als sinnstiftendes und gesellschaftlich integrierendes Element verliert an Bedeutung. Vor allem „Gute Arbeit“, welche Sicherheit und persönliche Entwicklungs- und Entfaltungsmöglichkeiten bietet, wird zur Mangelware und vielfach durch unsichere, flexibilisierte und zum Teil nicht existenzsichernde Beschäftigungsverhältnisse ersetzt.

Für den Einzelnen bedeutet dies Zukunftsängste und im schlimmsten Fall Armut, soziale Ausgrenzung und Perspektivlosigkeit. Der Gesellschaft droht die Spaltung durch den Verlust des sozialen Zusammenhalts.

Arbeit und soziale Sicherung sind jedoch die Grundlagen einer sozial befriedeten Gesellschaft.

Es ist an der Zeit, Arbeit und Soziale Sicherung wieder neu zu denken. Bei allen Überlegungen muss die Würde der menschlichen Person die Grundlage bilden.

„Der Mensch muss der Träger, Schöpfer und das Ziel aller gesellschaftlichen Einrichtungen sein“ (Mater et magistra, 1961).

Mit unserem Konzept des Garantierten Grundeinkommens setzen wir als KAB dieser Krise der Arbeit eine positive Vision entgegen.

EINE VISION

Als Arbeitnehmerbewegung setzen wir uns ein für die Überwindung der jetzigen Arbeitsgesellschaft. Denn weder Konkurrenz noch Angst sind die Triebfedern von individueller, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Entwicklung, es sind vielmehr die Potenziale die jedem Menschen gegeben sind.

Diese Schätze müssen befreit werden ...

- vom täglichen Existenzdruck
- von der Angst vor Arbeitslosigkeit und Abstieg
- von Fremdbestimmung und Funktionalisierung
- von Armut und Ausgrenzung.

Unsere Vision einer Tätigkeitsgesellschaft orientiert sich an der Würde der Menschen und an ihren Bedürfnissen. Sie will Leben und Arbeit, individuelle Freiheit und sozialen Zusammenhalt in einen neuen Einklang bringen:

- Ende der Dominanz der Erwerbsarbeit
- Gleichwertigkeit aller Formen menschlicher Tätigkeit (Erwerbsarbeit, Privat- und Familienarbeit, gemeinwesenorientierte Arbeit)
- Zugang zu allen diesen Formen der Arbeit für jeden Menschen
- flexible und selbstbestimmte Aufteilung der Arbeits- und Lebenszeit
- Recht auf menschenwürdige Existenz
- Teilhabe aller am gesellschaftlichen Reichtum und Fortschritt
- Nachhaltigkeit: Wirtschaftliche, ökologische und soziale Bedürfnisse verbinden.

GARANTIERTES GRUNDEINKOMMEN

Damit unsere Vision Wirklichkeit wird, brauchen wir eine grundlegende Reform der sozialen Sicherung, die den Wandel der Arbeit berücksichtigt und den gesellschaftlichen Individualisierungs- und Privatisierungstendenzen nicht mit einem „Weniger“ sondern einem „Mehr“ an Solidarität, individueller Freiheit und Selbstbestimmung begegnet.

Durch das Garantierte Grundeinkommen erhält jede Bürgerin, jeder Bürger einen individuellen gesetzlichen Anspruch auf eine bedingungslose und menschenwürdige Existenzsicherung durch das Gemeinwesen. Das Grundeinkommen ist ein Menschenrecht.

universell: Rechtsanspruch für jede Bürgerin und jeden Bürger, unabhängig von Einkommen, Vermögen und Lebensweise.

personenbezogen: individueller Anspruch ab dem Tag der Geburt, eigenständige Existenzsicherung für jede Frau, jeden Mann, jedes Kind, keine gegenseitige Anrechnung im Rahmen von Bedarfsgemeinschaften.

existenzsichernd: Garantie des soziokulturellen Existenzminimums, d.h. dem sozialen und kulturellen Standard entsprechende Lebensführung, die eine gesellschaftliche Teilhabe und Teilnahme gewährleistet.

voraussetzungslos: bedingungslos, keine Kontrolle, keine Zwangsmaßnahmen, positives Menschenbild.

